

für den riesigen Fabrikbetrieb gibt das nahe Forez-Gebirge. In der Erzeugung von Baumwollwaren (Reims, Rouen) steht Frankreich der englischen und deutschen Textilindustrie nur wenig nach. Die ausgedehnte Ziegenzucht in den östlichen Bergländern ermöglichte eine rege Handschuhfabrikation, deren Mittelpunkt Grenoble ist. Französisches Porzellan genießt Weltruf, und in der Bekleidungsindustrie ist Frankreich unübertroffen.

### 5. Bevölkerung und Verfassung.

Frankreichs älteste Bewohner waren die **Gallier**. Während der Völkerwanderung drangen durch die offene Nordostgrenze germanische Stämme ein, von denen im 5. Jahrhundert die Franken sich das Land unterwarfen. Aus ihrer Mischung mit den Kelten und Römern ist der Volksstamm der **Franzosen** hervorgegangen. Ihre Zahl beträgt etwas über 35 Mill., d. i. 92% der gesamten Bevölkerung des Landes.

Sie sind geistig wohlbegabt und im allgemeinen von hoher Bildung, tapfer, ritterlich und liebenswürdig, äußerst beweglich und redegewandt. Im politischen Leben leidenschaftlich, in allen Schichten der Gesellschaft von lebhaftestem Nationalgefühl erfüllt, sind sie immer bereit, für die Größe und den Ruhm ihres Vaterlandes jedes Opfer zu bringen. Sie entbehren jedoch der Zähigkeit und besonnenen Ruhe. Im Handel sind sie zuverlässig und geschickt, in allen Gewerben erfindertisch und geschmackvoll.

Kelten, über 1 Mill., leben noch in der Bretagne, Italiener auf Korsika und an der Riviera, Spanier an den Pyrenäen, Basken in den Westpyrenäen, Flämen an der belgischen Grenze, Deutsche am zahlreichsten in Lothringen und Paris.

Die katholische Kirche ist die herrschende. Nichtkatholiken gibt es kaum 1 Mill.

**Frankreich ist Republik.** An der Spitze des Staates steht ein Präsident, der für einen Zeitraum von 7 Jahren gewählt wird. Kein Staat der Erde hat in gleich kurzem Zeitraum seine Verfassung so oft geändert (seit 1789 elfmal) wie Frankreich. Seit 1870 ist es zum drittenmal Republik. Die gesetzgebenden Körperschaften sind die Deputiertenkammer und der Senat.

### 6. Politische Einteilung. Siedlungen.

Die Einteilung des Landes geschieht in Départements. Sie unterstehen unmittelbar der Zentralregierung in Paris. Diese Départements sind in die sogenannten alten Provinzen zusammengefaßt, die sich wieder in die natürlichen Bodenabschnitte Frankreichs einfügen.

#### I. Siedlungen im Becken der Seine.

**Paris** (Fluß?) ist mit fast 3 Mill. Einwohnern nächst London die größte Stadt Europas. Sie wurde zur Römerzeit von Kelten gegründet. Mit der wachsenden Macht Frankreichs nahm auch Paris zu an Ausdehnung, Einwohnerzahl, Reichthum und Glanz.

Die günstige Lage der Stadt an der breiten Seine, die hier große, schiffbare Nebenflüsse aufnimmt, und an den natürlichen Handelsstraßen, die vom Französischen Mittelgebirge nach N und von Belgien nach SW ziehen, ließ Paris bald zum